Argumentarium – Leerraum beleben!

Kein Leerstand von Gebäuden und Brachen

Leerstehender Raum ist eine ungenutzte Ressource, die nicht verschwendet werden soll. Viele Bieler_innen haben gute Ideen für Projekte, jedoch fehlt ihnen nutzbarer und bezahlbarer Raum. Für Eigentümer_innen ist leerstehender Raum (temporär) nutzlos und generiert unnötige Kosten.

Mehr Freiräume

Freiräume sind für alle offen, sie können generationenübergreifend genutzt werden und ermöglichen den Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Sie sind unabdingbar für eine sozio-kulturell gesunde Stadt. Die Zwischennutzungsinitiative schafft genau solche Freiräume, deren Folge eine belebte Innenstadt ist, in der weder Arme, Jugendliche, Künstler_innen, Vereine, Non-Profit-Organisationen noch Randständige verdrängt werden und einen Platz zum Entfalten und Sein finden.

Nicht-gewinnorientierte, nicht-konsumorientierte und gemeinnützige Aktivitäten fördern

Kostengünstige Zwischennutzungen erlauben es Projekte zu verwirklichen, die nicht der Marktlogik unterstehen oder ein Nischendasein fristen würden, aber dennoch für die Gesellschaft bereichernd sind.

Bieler Kulturszene fördern durch Bereitstellung von günstigem Raum

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der Bieler Identität. Unsere aufstrebenden Künstlerinnen und Künstler sind auf bezahlbaren Raum angewiesen. Sei es zum Üben, für Ateliers, Konzerte oder Ausstellungen.

Biel als Stadt attraktiver machen: Vielfalt und Lebendigkeit fördern

Zwischennutzungen schaffen Freiräume, die zu Biel gehören. Diese Freiräume fördern kulturelle und soziale Projekte, die die Stadt bereichern, beleben und charakterisieren. Zwischennutzungen bilden zudem eine Grundlage für Innovation und individuelle Selbstverwirklichung, welche Biel attraktiver machen und langfristig weiterbringen.

Klar geregelte Zwischennutzungs-Verhältnisse

Zwischennutzungsverträge regeln das Verhältnis zwischen Besitzenden und Nutzenden. Sie schaffen Sicherheit für beide Parteien. Nutzende müssen nicht fürchten, kurzfristig ihren Raum verlassen zu müssen. Andererseits wissen Besitzende, wer ihren Raum wofür nutzt und können darauf zählen, dass bestimmte Regeln eingehalten werden, die im Vertrag festgelegt werden.

Kein Abbruch auf Vorrat

Leider werden heute viele Gebäude abgebrochen ohne dass Pläne bestehen, was mit dem Grundstück geschehen soll. Langjährige Brachen bringen niemandem etwas und verunstalten das Stadtbild. Wir fordern, dass dieser noch nutzbare Raum für gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt wird, statt auf Vorrat abgerissen zu werden.